



17. Bodensee-Turnier in Tengen

Karel Vesecky (Tschechien) zum Zweiten

Der für die TA SV Leingarten startende Tscheche besiegte im Finale den Youngster Dominik Koepfer (TC BW Villingen) mit 6:0 und 6:2. Der 29-jährige Student war bei dem DTB-Ranglisten-Turnier in der Tennishalle in Tengen an Nummer fünf gesetzt und schaltete im Halbfinale Titelverteidiger Klaus Jank (TC Schönberg) mit 6:3 und 6:2 aus.

„Ich freue mich natürlich über den zweiten Turniersieg in Tengen nach der langen Pause“, meinte Vesecky. Seinem jungen Gegner zollte er Respekt: „Er hat toll gekämpft und im zweiten Satz immerhin zwei Spiele gemacht.“ Der 16-jährige Dominik Koepfer startete als Nummer sieben in das hochklassig be-



Siegerehrung beim 17. Bodensee-Turnier des TC Tengen mit den Finalisten und den Offiziellen.



Der 16-jährige Dominik Koepfer (TC BW Villingen) überraschte mit seinem Einzug ins Finale.

setzte Turnier. Im Viertelfinale traf der Villingener Oberligaspieler auf den an zwei gesetzten Pascal Benz (TC Rotenbühl Saarbrücken). Nach einem 7:6 im ersten Satz musste der Favorit verletzungsbedingt aufgeben. Im Halbfinale kam es dann zu einem packenden Vergleich zweier Spieler aus dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee.

Die Nummer vier Rene Schulte (TC Überlingen) gewann den ersten Satz mit 7:5. Davon unbeeindruckt kämpfte sich Koepfer zurück und gewann den zweiten Satz mit 6:3. Jetzt war es eine richtig spannende Partie mit tollen Ballwechsellern.

Dem lauffastarken Schwarzwälder gelang gleich zu Beginn des dritten Satzes ein Break. Diesen knappen Vorsprung rettete er bis ins Ziel und zog überraschend ins Finale des Bodensee-Turniers ein.

Hier stand der Schüler am Sportgymnasium in Furtwangen gegen den aufschlaggewaltigen Vesecky dann allerdings auf verlorenem Posten. „Ich wusste, dass es sehr schwer werden würde. Trotzdem bin ich mit meinem Abschneiden hier hoch zufrieden. Ich hatte nicht mit dem Erreichen des Finales gerechnet“, so Dominik Koepfer, der neben dem Preisgeld auch einige DTB-Ranglistenpunkte sammeln konnte.

Etwas Lospech hatten die weiteren Starter aus dem Bezirk. So traf der Villingener Fabian

Heinrich gleich in der ersten Runde auf Turnierfavorit Klaus Jank und musste sich mit einem 3:6 und 1:6 früh verabschieden.

Marco Jaeger (TC Überlingen) erreichte mit einem 6:3 und 6:2 über Henrik von Hebel (TC Stockach) zumindest das Achtelfinale, musste sich dort aber dem an acht gesetzten Maximilian Schmuck aus München denkbar knapp geschlagen geben.

Nicht über die erste Runde hinaus kam Philipp von Hebel (TC Stockach) der gegen Yannic Carus (TC BW Oberweiler) letztlich chancenlos war.

Restlos zufrieden mit dem Turnier war auch Organisator Georg Eichkorn: „Die Zuschauer haben zum Abschluss der Hallensaison erneut tolles Tennis geboten bekommen“. Er überreichte den Finalisten jeweils einen Scheck und bedankte bei den Sponsoren Clemens Fleischmann (Randegger Ottilienquelle), Michael Frank (Steuerberatungsbüro Spitznagel & Kollegen) und bei der Zoller Hof Bier Brauerei.

Bürgermeister Helmut Groß überbrachte Dankesworte von Seiten der Stadt Tengen an alle Teilnehmer und Zuschauer. Der Vorsitzende des TC Tengen, Stefan Kornmayer, bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die tatkräftig zum Gelingen des Turniers beitrugen.

JÜRGEN MÜLLER